

26. November Verlag von Giovanni Ricordi in Mailand ferner:

Einzeichnungs-No.

23658. **Herschel, Oscar**, Mazurka pour Piano. 1 frcs. 50 cs.
 59. **Jóry, Ant.**, Grande Fantasia di Concerto sopra motivi dell' Opera Rigoletto per Pianoforte. Op. 64. 6 frcs.
 60. — — Trois Fantaisies mignonnes pour le Piano sur des motifs de l'Opéra Rigoletto de Verdi. Op. 68. No. 1. 2. 3. à 3 frcs.
 61. **Lafont, Jean**, Fantaisie brillante sur Rigoletto de Verdi pour Piano. 5 frcs.
 62. **Liszt, F.**, Salven Maria de Jerusalem. Opera de Verdi transcrit pour Piano. 2 frcs. 50 cs.
 63. **Moroni, Charles**, Souvenir de Rome et Genève. Album lyrique pour Piano. 10 frcs. 5 cs.
 64. **Mornasi, Carlo**, Concerto-Sinfonia per Flauto e Clarino con acc. di Pianoforte. 6 frcs.
 65. **Muzio, Em.**, Giovanna la Pazza, Drama in tre atti. No. 6. Scena o Terzetto „Se-quel Dio“ etc. 7 frcs.
 66. **Pacini, G.**, Malvina di Scozia, Tragedia lirica in tre-atti, riduzione per Canto e Piano. No. 3. Scena e Brindisi „Se voce.“ 5 frcs. No. 4. Terzetto nell' Introd. „Oh nuova.“ 2 frcs. 75 cs.
 67. **Pasta, C. E.**, Zina-Schottisch p. Pianoforte. 1 fr.
 68. **Pedrotti, G.**, Sinfonia dell' Opera Fiorina, riduz. per Pianof. a 4 mani. da *A. Cunio*. 5 frcs. 50 cs.
 69. **Perny, P.**, Luisella. Tarantella p. Pfte. Op. 31. 4 frcs.
 70. — — La bella Fiorina, Polka-Mazurka per Pianoforte. Op. 48. No. 1. 2 frcs.
 71. — — Fiorina charmante, Polka pour Piano. Op. 48. No. 2. 1 fr. 50 cs.
 72. **Platania, P.**, Matilda Bentivoglio. Opera. No. 1. Sinfonia, riduzione per Pianof. solo. 4 frcs. No. 3. Scena e Cavatina rid. p. Canto e Pfte. 5 frcs. 50 cs. No. 4. Scena, Coro e Cavatina rid. p. Canto e Pianof. 5 fr. No. 6. Scena e Duetto-Finale, do. 5 frcs. 50 sc. No. 9. Scena

26. November Verlag von Giovanni Ricordi in Mailand ferner:

Einzeichnungs-No.

- e Duetto „Qui mi trassi“ do. 4 frcs. No. 10. Terzettino, „Tu qui seco“ do. 2 frcs. 50 cs. No. 14. Scena e Romanze „Se nella tomba“ 1 fr. 50 cs. No. 15. Scena e Duetto „Si grave insulto.“ 4 frcs. No. 17. Scena e Preghiera „Se la voce.“ 1 fr. 25 cs. No. 18. Scena, Coro e Terzetto Finale. 5 frcs.
 23673. **Rabboni, G.**, Fantasia brillante per Flauto e Pianoforte sopra motivi dello Stiffelio de Verdi. Op. 58. 6 frcs.
 74. **Ricci, Fr.**, Il Marito e l'Amante. Melodramma comico riduzione per Canto e Pianoforte. No. 15. Scena e Duetto „Ah Ciel deliro.“ 7 fr. No. 16. Scena ed Aria „E celeste.“ 5 fr. 50 cs.
 75. **Ricci, Luigo e Fred.**, Crispino e la Comare, Opera, riduzione per Violino e Pianoforte. No. 1. Duetto-Finale „Vedi o cara.“ 4 frcs. No. 2. Duetto Ehi contin, come parlate. 4 frcs. No. 3. Terzetto, „Di Pandolfetti medico.“ 5 frcs. 50 sc. No. 4. Canzone della frittola „Piero mio.“ 1 fr. 25 cs.
 76. — — Crispina e la Comare, Opera, riduz. per Flauto e Pianof. da *D. Dugnani*. No. 1. 2. à 4 frcs. No. 3. 5 frcs. 50 c. No. 4. 1 fr. 25 cs.
 77. **Sanelli, G.**, Il Fornaretto, Opéra. No. 1. Sinfonia riduz. p. Piano a 4 mani. 5 frcs. No. 8. Terzetto rid. p. Pianof. solo. 2 frcs. No. 9. Quartetto rid. p. Pianof. solo. 3 fr.
 78. **Sartori, Z.**, Il Canto di Ester per voce di Soprano con accompagnem. di Pfte. 2 frcs.
 79. **Truzzi, L.**, Barcarola per Pfte. solo. 1 fr.
 80. — — La Gioja delle Madri Raccolta di piccoli divertimenti per Piano a 4 mani. Op. 66. No. 1. 2. à 2 frcs. 75 cs.
 81. — — La Primavera. Brevi divertimenti per Pianoforte sopra motivi favoriti d'Opere moderne. No. 5—8. à 2 frcs.
 82. — — Diorama Teatrale. Raccolta di piccole fantasie per Pianoforte sopra motivi d'Opere moderne. Op. 122. 123. 128. 129. 130. 131. à 2 frcs. 75 cs.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcsh., alle übrigen mit 10 Pf. fäcsh. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11478.] *Düsseldorf*, den 15. Novbr. 1852.
 Mannigfache Conflict, die ich seit längerer Zeit gehabt habe und die zuletzt jeden gesicherten Geschäftsbetrieb für die Dauer unmöglich machten, haben mich veranlasst, die unter der Firma:

Schaub'sche Buchhandlung (W. H. Scheller)

an hiesigem Platze bestehende Sortiments-Buchhandlung nebst Leihbibliothek an Herrn **Carl Schöpping** mit allen Activen und Passiven zu verkaufen. Meinen kleinen Verlag habe ich mir dagegen reservirt. Herr Schöpping, der Schwager des Herrn Sauer (Lindauer'sche Buchhandlung) in München, hat den ganzen Kaufpreis baar bezahlt und sämtliche Ueberträge aus dem verflossenen Jahre berichtet; anderntheils kann ich Ihnen denselben auch als einen streng rechtlichen Geschäftsmann empfehlen, mit welchem in Verbindung zu stehen Sie nie bereuen werden.

Wenn ich nicht ohne Schmerz ein blühendes Sortimentsgeschäft verlasse, so trage ich wenigstens das Bewusstsein in mir, dass ich nicht ohne Erfolg während meiner siebenjährigen Wirksamkeit für die deutschen Verleger gearbeitet habe. Sollte ich unter günstigeren Verhältnissen den Credit der Herren

Verleger wieder beanspruchen, so gebe ich die Versicherung, dass das Vertrauen meinerseits stets dankbar anerkannt werden wird.

Die Commission für meinen Verlag, den ich unter meinem eignen Namen debitoren werde, wird auch ferner Herr E. F. Steinacker zu besorgen die Güte haben.

Mit Hochachtung
W. H. Scheller.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde dem löbl. Börsen-Vorstande übergeben.

Düsseldorf, den 15. November 1852.

Indem ich mich auf vorstehende Mittheilung des Herrn **W. H. Scheller** beziehe, beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich dessen Sortimentsgeschäft nebst Leihbibliothek mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Schaub'sche Buchhandlung (C. Schöpping)

fortführen werde.

Seit einer langen Reihe von Jahren im Buchhandel beschäftigt und zwar in den geachteten Handlungen der Herren **Bagel** in **Wesel**, **Troschel** in **Trier**, **Mäcken** in **Reutlingen**, **Weise** in **Stuttgart**, der **Lindauer'schen Buchhandlung** in **München** und der Herren **Arnz & Co.** hierselbst, war es stets mein Bemühen, durch meine geschäftliche Handlungsweise meine Ueberzeugung von dem ehrenvollen Berufe des Buchhandels auszu-

drücken; ich werde mich bestreben, nun auch im eigenen Geschäft die bisher erprobten Grundsätze zur Anwendung zu bringen. Es wird mir auf diese Weise, unterstützt von hinreichenden Geldmitteln, möglich werden, die bisher bestandene Verbindung zu gegenseitiger Zufriedenheit weiter zu führen, und ersuche ich Sie zu diesem Zwecke, der Firma auch ferner die Rechnung offen zu halten, und Novitäten und Fortsetzungen wie bisher zugehen zu lassen.

Sämtliche Ueberträge aus vorjähriger Rechnung wurden bereits von mir berichtet.

Sollte indessen einer der Herren Verleger Anstand nehmen, den bisher gewährten Credit fortbestehen zu lassen, so werden nicht allein meine früheren Herren Principale gern nähere Auskunft über mich ertheilen, sondern auch mein Schwager **Sauer** (Firma **Lindauer'sche Buchhandlung**) in **München** wird bereit sein, auf Verlangen die nöthige Garantie für mich zu übernehmen. Damit keine Stockung im Geschäft entsteht, bitte ich in einem solchen Falle meine festen Bestellungen gegen baar zu expediren, zu deren Einlösung meine Herren Commissionaire stets mit Cassa versehen sein werden.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in **Leipzig** Herr **Fr. L. Herbig**,
 in **Berlin** Herr **Ferd. Geelhaar**,
 durch welche Sie mir sämtliche Beischlüsse künftig zugehen lassen wollen.